



IN ANERKENNUNG BESONDERER
VERDIENSTE UM DIE DENKMALPFLEGE
VERLEIHT
DIE SENATSVERWALTUNG FÜR
STADTENTWICKLUNG AUF VORSCHLAG DES
LANDESDENKMALAMTES BERLIN
DEM EHEPAAR

NICOLA HALDER-HASS
UND
MARTIN HALDER

DIE FERDINAND-VON-QUAST-MEDAILLE.

BERLIN, DEN 20. DEZEMBER 2004

INGEBORG JUNGE-REYER
SENATORIN FÜR STADTENTWICKLUNG

MIT DEM KAUF UND DER RESTAURIERUNG DES EHEMALIGEN STRASSENBAHNDEPOTS WIEBESTRASSE 36/37 IN BERLIN-MOABIT UND SEINER UMNUTZUNG ZUM „MEILENWERK - FORUM FÜR FAHRKULTUR“ HABEN NICOLA HALDER-HASS UND MARTIN HALDER EIN LANGJÄHRIGES SORGENKIND DER DENKMALPFLEGE VOR DEM BEANTRAGTEN ABBRUCH BEWAHRT. STATT DESSEN ENTWICKELTEN SIE EIN MUSTERPROJEKT DER DENKMALERHALTUNG UND DENKMALKONVERSION. DIE SANIERUNGSARBEITEN FÜR DAS VIELFÄLTIG NUTZBARE ZENTRUM FÜR OLDTIMER ERFOLGTEN 2002–2003 UNTER LEITUNG DER HAMBURGER ARCHITEKTEN DINSE - FERL - ZURL UND WURDEN OHNE ÖFFENTLICHE ZUSCHÜSSE REALISIERT.

GLEICHERMASSEN INSPIRIERT VON IHRER BEGEISTERUNG FÜR ALTE GEBÄUDE UND ALTE AUTOS, GEPAART MIT KLUGEM UNTERNEHMERGEIST, MUT UND PHANTASIE, HABEN NICOLA HALDER-HASS UND MARTIN HALDER BERLIN EINE EINZIGARTIGE THEMENIMMOBILIE UND AUSSERGEWÖHNLICHE DENKMALADRESSE IM „HUTTENKIEZ“ UND QUARTIERSMANAGEMENTGEBIET BEUSSELSTRASSE GESCHENKT. DAS PROJEKT FINDET WEIT ÜBER DIE STADT HINAUS ANERKENNUNG, IST FÜR ALLE BETEILIGTEN EIN WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG UND STRAHLT POSITIV AUF DIE BENACHBARTEN STADTVIERTEL AUS. NICOLA HALDER-HASS UND MARTIN HALDER HABEN MUSTERGÜLTIG VORGEFÜHRT, DASS SICH AUCH FÜR SCHWIERIG ZU NUTZENDE BAUDENKMALE OPTIMALE LÖSUNGEN ENTWICKELN LASSEN UND SICH DENKMALERHALTUNG FÜR DEN EIGENTÜMER WIE FÜR DIE GESELLSCHAFT LOHNT.